

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantwortl. Redakteur Rudolf E i g l.
21. Jahrg. Wien, Dienstag, 28. März 1911.

GEMEINDEVERMITTLUNGSAMT NEUBAU. Die Verhandlungen beim Gemeindevermittlungsamte Neubau werden im Monat April 1. J. an jedem Mittwoch, d. i. am 5., 12., 19. und 26. von 10 Uhr vormittags an im Bureau des kais. Rates Weidinger stattfinden.

DIE 50 JAHRFEIER DER ALTLERCHENFELDER KIRCHE. Im Herbst werden es 50 Jahre, daß die feierliche Einweihung der Altlerchenfelder Kirche stattgefunden hat. Ueber Anregung des FML. Rieger hat sich, wie bereits gemeldet, ein Komitee gebildet, das sich die Aufgabe stellt, dieses Jubiläum würdig zu begehen. Ueber Bitte des Bürgermeisters Dr. Neumayer hat Erzherzog R a i n e r das Protektorat über dieses Komitee übernommen.

WIENER STADTRAT.

Sitzung am 28. März 1911.

Vorsitzende die Vizebgm. Dr. Porzer und Hierhammer.

StR. Heindl beantragt die Baubewilligung für den Umbau der Häuser 1. Bezirk Kärntnerring 11 und 13, zu erteilen. An Stelle derselben soll ein 6 Geschosse enthaltender Zubau zum „Grand Hotel“ errichtet werden, welcher ebenfalls Hotelzwecken dienen wird. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Hörmann wird die Vornahme von sog. Ferrialherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk Kolonitzgasse 15, Löwengasse 12 b mit den Kosten von 6730 K genehmigt.

StR. Hörmann beantragt ferner die Umpflasterung der Erdbergstrasse zwischen Lechnerstrasse und Schlachthausgasse im 3. Bez. (Kosten 6000 K), die Umpflasterung der Fahrbahn in der Viehmarkt-gasse von der Schlachthausgasse bis zum Eingangstor des St. Marxer Schlachthauses (Kosten 5300 K) und die Umpflasterung der Erdbergstrasse zwischen Keiner- und Rüdengasse (Kosten 4800 K). Die Anträge werden genehmigt.

StR. Rissaweg legt die Schlussrechnung über die Errichtung von 2 hölzernen Stallgebäuden für das Pferdeschlachthaus und die Pflasterung des unteren Hofes in diesem Schlachthaus vor und beantragt, zur Kenntnis zu nehmen, daß sich gegenüber den genehmigten Kosten von 51.272 K ein Mindererfordernis von 6305 K ergibt. (Ang.)

Die Parzellierung der Liegenschaft Einl. 220 in Inzersdorf-Stadt im 10. Bez. an der Braunspergengasse auf 3 Baustellenteile, Strassengrund und einen restlichen Grund, und die Abteilung der Liegenschaften Einl. 2893 bis 2900 im 10. Bez. an der Favoritenstrasse, Ecke der Angeligasse auf 6 Baustellen wird genehmigt.

107

StR. Knoll beantragt die Bewilligung eines Betrages von 10.562 K zur Fortsetzung der Arbeiten für die Herstellung eines neuen städtischen Reservegartens in Kagran. (Ang.)

Nach einem Berichte des St. R. Tomola wird der Verkauf von Grunteilen im Ausmaß von zusammen 749.80 m² zur

Arrondierung von Liegenschaften hinter dem Döblinger Friedhof im 18. Bezirk genehmigt.

Das von StR. Hörmann vorgelegte Projekt für den Umbau des Hauptunratkanales in der Baumgasse von der Landstraße Hauptstrasse bis zur Keinergasse im 3. Bezirk wird mit den Kosten von 11.000 K genehmigt.

StR. Rauer beantragt den Anschluss des Aufseherhauses der Albertinischen Wasserleitung 13. Bezirk, ~~Hüttelberggasse 28~~ Hüttelberggasse 28 an die Strassenkanalisierung mit den Kosten von 1400 K sowie die Einleitung des Hochquellenwasser in dieses Objekt mit den Kosten von 600 K. (Ang.)

Die Auswechslung des 80 millimetrigen Niederdruckrohrstranges der Hochquellenleitung in der Linderstrasse zwischen Zehetner- und Lützowgasse im 13. Bez. wird mit dem Erfordernisse von 27.300 K genehmigt.

Das Projekt für den Neubau eines provisorischen Steinzeugrohrkanales in der Bossigasse sowie für Kanalneubauten in der Preindlgasse, Meytensgasse und in der unbenannten Quergasse beim Westend-Sportplatz im 13. Bez. wird mit den Kosten von 17.600 K genehmigt.

ERNENNUNGEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Hof im Stände des Gartenpersonales ernannt: Friedrich Ortman, Wenzel Dubovsky und Engelbert von Graf zu Stadtgärtnern erster Klasse; Johann Dubovsky, Alfred Kienast, Heinrich Christen, Johann Hellinger, Ferdinand Brait, Jaroslav Stanek, Josef Koura, Felix Lattacher und Karl Josst zu Stadtgärtnern zweiter Klasse; Emil Göbel, Alois Sebera, Josef Steuer, Karl Angeli, Franz Siebenlist, Anton Smetana, Karl Putz, Alois Christof, Rudolf Heimerle und Friedrich Kratochwyle zu Stadtgärtnern dritter Klasse; Josef Schnöpf, Johann Häusler, Wilhelm Skabransky, Ferdinand Weibera, August Traunfellner, Franz Geltner, Leopold Muttenthaler, Anton Wolff und Karl Bauer zu Stadtgartenassistenten erster Klasse.

108

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z .

Wien, Dienstag, 28. März 1911. abends.

Aus dem Bürgerklub. Der Bürgerklub hielt heute nachmittags seine Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung standen bloß: Erstattung des Rechenschaftsberichtes und der Kassagebarung sowie Wahlen. Der Obmann des Klubs Oberkurator GR. Steiner erstattete den Rechenschaftsbericht, welcher beifällig aufgenommen wurde. Sodann wurde der vom GR. Oppenberger vorgelegte Kassabericht genehmigt. Der Antrag des GR. Silberer, die bisherigen Funktionäre per acclamationem wieder zu wählen, wurde einstimmig angenommen. Auch die Wahl selbst ergab, daß die bisherigen Funktionäre mit Stimmeneinhelligkeit wieder gewählt wurden. Nach kaum einstündiger Dauer wurde die Sitzung geschlossen.